

Schullandschaft braucht Ruhe

Elternpflegschaft der Realschule bedankt sich

Die Vorsitzende der Elternpflegschaft der Hoffmann-von-Fallersleben Realschule in Höxter bedankt sich bei allen Unterstützern.

Ob Spenden, Hilfe bei diversen Aktionen oder der Zuspruch den wir immer wieder von den Bürgern in den vergangenen zwei Jahren bekommen haben. Für uns war das eine Hilfe und ein Zeichen, nicht aufzugeben und weiterhin für den Erhalt unserer Schule zu kämpfen.

Für die Unterstützung in der jüngsten Ratssitzung möchten wir uns auch bei der BfH, der CDU und der FDP besonders bedanken. Diesen Fraktionen haben es jetzt, nachdem das Gericht zweimal zu unseren Gunsten entschieden hat, verstanden, dass Höxters Schullandschaft Ruhe braucht, der Elternwille berücksichtigt werden muss und Gesetze sowie deren Sperrwirkungen eingehalten werden müssen.

Mit Mehrheit wurde im Rat der Empfehlung des Verwaltungsgerichtes Minden Folge geleistet und der »rechtswidrige Ratsbe-

schluss« von 2015 – die Realschule auslaufend aufzulösen – ohne Vorbehalt zurückgenommen.

Auch dass die gesamten Anwalts- und Gerichtskosten von der Verwaltung alleine zu tragen sind, ist nach Mehrheitsabstimmung dieser drei Fraktionen im Rat beschlossen worden. Der Grund dafür war, dass die Eltern nicht vor Gericht klagen wollten und deswegen das Bürgerbegehren zum Erhalt der Realschule initiiert haben, welches dann unrechtmäßig vom Ratsbeschluss 2015 unterlaufen wurde.

Nun hoffen wir, dass die Eltern Sicherheit bei ihrer Planung, zum Anmelden an den weiterführenden Höxteraner Schulen bekommen haben und die Abwanderung von Schülern in andere Städte zurück geht. Alle Schulen leisten nach ihrem Lernkonzept gute Arbeit und unterstützen die Kinder. Der Wechsel von einer Schule zu anderen ist jederzeit an alle Höxteraner Schulen möglich.

ANDREA DANGELA
Höxter